Course u. Deneichen

# Posemer Zeitung.

Meneste Nachrichten.

Nr. 876.

Connabend 13. Dezember

1879.

Zur gefälligen Beachtung.

Bei ber fortbanernd fteigenden Auflage unferer Zeitung Wet der fortdauernd steigenden Austage unserer Zeitling find wir außer Stande, die Gesammt auflage des Abendblatted, wenn dasselbe sowohl die Berliner Produktenals die Fonds-Course enthalten soll, die 5 Uhr Abends au sämmtliche Distributionsstellen der Stadt Posen zu expediren, da bekantlich die Fonds-Course frühestens um ha Uhr — der Regel nach aber erst nach 3 Uhr von Berlin depeschirt werden. Regel nach aber erst nach 3 Uhr von Berlin depeschirt werden. Um nun möglichst allen Wünschen gerecht zu werden, wird von jest ab die halbe Stadt-Austage ohne die leste Fondsdepesche erscheinen, die zweite Kalfte aber alle Schlußbepeschen enthalten und um 5 Uhr Abends andgegeben werden. Diesenigen Abonnenten, welche beide Course wünschen, wollen dies bei der betreffenden Ausgabestelle gefälligst zu erkennen geben.

Expedition der Posener Jeitung.

Börsen-Telegramme.

Weizen still Dezemb-Januar April-Mai Not. v. 12. 59 70 60 50 59 60 60 30 Roggen still 59 60 60 30 61 50 61 90 Dezbr.=Januar April=Mai 61 70 62 10 Mai=Runi **Rüböl** still Dezemb.=Fanuar Mpril-Mai

Märfijd-Pojen E. A 23 90 23 10 50. Stamm-Prior. 98 — 97 75 Röln-Minden E. A. 144 75 144 60 Mhennijde E. A. 153 — 152 50 Oberjahlejidhe E. A. 170 25 169 25 Kronpr. Rudolf.-B. 62 — 62 20 Oesterr. Siberrente 60 60 60 60 Ungar. Goldrente 82 90 82 80 Rus. Anl. 1877 88 75 89 10 Rus. Orientani 1877 58 40 58 30 Ruff. Drientanl. 1877 58 40 58 30

Ruff.=Bod.=Rr. Pfdb 78 60 78 50 Beichsbanf . . . . 153 80 153 75 Disf. Rommand. U. . 183 — 182 10 Königs-u. Laurahütte 111 — 107 90 Pofen. 4 pr. Pfandbr. 97 90 97 80

Nachbörse: Franzosen 464,— Kredit 486,50 Lombarden 140,—.

 Galizier Eisenb.
 104 60 104 60 95 50
 Rumänier
 42 75 42 30

 Pr. Staatsschulbsch.
 95 60 95 50
 Ruffische Banknoten 211 10 210 90

 Posener Piandbriefe 97 90 97 80
 Ruffische Banknoten 211 10 210 90

 Posener Pientenbriefe 98 10 98 10
 98 10

 Desterr.
 Banknoten 173 30 173 25

 Desterr.
 Goldrente 70 25 70 10

 1860er Loose
 125 - 125 75

 Is60er Loose
 125 - 125 75

 Is61ener
 79 50 79 50

 Amerik.
 100 90 100 90

 Fondssk.
 3iemlich fest

Stettin, ben 13. Dezember 1879. (Telegr. Agentur. 11. matt Rot. v. 12. **12.** Rot. Not. v. 12. 55 50 55 50 Weizen matt Mpril=Mai loto 229 - 229 -Spiritus matt lofo Dezmbr. Dezmber. 59 40 237 -- 237 50 Frühjahr 59 -Roggen rnhig --- 165 — 164 50 Frühjahr 169 — 168 50 **Frühjahr** 53 50 53 50 Dezmbr. 61 -Frühjahr Rüböl matt

**Bosen**, 13. Dezember 1879. [Börsen-Bericht.] Wetter: —. **Roggen** ohne Handel. **Spiritus** Spiritus fest, Gefd. —— Etr. Kündigungspr. —— per Desember, 59,4 bz. Gd. — per Januar 59,4 bz. Gd., — per Februar 59,9 bz. Gd. per März 60,4 bz. Gd. per April 60,8 bz. Br., per Mai 60,4 bz. Br. Loss ohne Faß——

**Posen**, 13. Dezember 1879. [Amtlicher Börsenbericht.] **Roggen**, ohne Handel. Gek. —— Etr. Kündigungspreis ——
per Dezember —, per Dezember = Januar —, per Januar = Fe =
bruar —, per März —, —
Epiritus (mit Faß) Gekündigt — Ltr. Kündigungspreis —, Dezember 59,30 per Januar 59,30—59,40 per Februar 59,70—59,80
per März —, per April-Mai 60,80—60,90 Mark. **Loko** Spiritus

ohne Faff.

#### Produkten - Börse.

Bromberg, 12. Dezember. (Bericht von M. B. Zippert.)

Wetter: Schneeluft, morgens — O Grad.

Weizen: geringe Kaufluft, flau, 174 — 213 M. feinster über Notiz. — Roggen: billiger, 150—156 Mark. — Hafer: unverändert, bei größerem Angebot, 125 — 140 M. — Gerste: unverändert, 140—158 Mark, feine Brauwaare höher bezahlt, fleine 130 bis 143 Mark. — Erbsen: fast ohne Angebot, Preise nominell.

Obige Preise werden von hiesigen Getreidehändlern per 1000 Kilogerablt

gezahlt.

Spiritus: 58,- Mart per 10,000 LiterpCt.

Bredlau, 12. Dezember. (Amtlicher Broduften-Börsen-Bericht.)

19.10 bezahlt.

Die Borfen : Commiffion.

### Telegraphtige Börfenberichte.

Produkten-Courfe.

Paris, 12. Dezember. Produfenmarkt. (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Dezember 34,50, pr. Januar-Februar 34,40, pr. März-April 34,60, pr. März-Lyril 34,60, pr. März-Lyril 34,75. Mehl weichend, pr. Dezember 72,25, pr. Januar-Februar 72,75, pr. März-Lyril 73,25, pr. März-Lyril 73,50.

— Müböl ruhig, per Dezember 79,50, per Januar 79,75, per Januar-April 80,50, per Mai-August 82,00. Spiritus weichend, per Dezember 69,75, per Januar 69,50, per Januar-April 69,50, per Mai-August 69,00.

Baris. 12. Dezember Roberter which Pr. 10,12

Perbit 1880 36.

Amsterdam, 11. Dezember. Bancazinn 55.

Antwerpen, 12. Dezember. Getreivemarkt. (Schlußbericht.)
Weizen sest. Roggen steigend. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Antwerpen, 12. Dezember. Petroleummarkt (Schlußbericht).
Rafsinirtes, Tope weiß, loko 23 bez. und Br., per Januar 22½ Br., per Januar 2½ Br

**London**, 12. Dezember. Havannazuster Nr. 12, 27. Matt. **London**, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Fremde Zusuhren seit lettem Montag: Weizen 57,390, Gerste 5770, Hafer 31,990 Orts. Fremder Weizen 1 Sh. höher, angekommene Ladungen von rothem Winterweizen 58—60. Mais und Hafer sest. Andere Getreibes

arten ruhig.

Liverpool, 12. Dezember. Getreidemarkt. Weizen 2 d., Mais 1 d., Mehl 1 d. theurer. — Wetter: Schön. Liverpool, 12. Dezbr. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmaß= licher Umfat 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport —.

Liverpool, 12. Dezember. Baumwolle (Schlußbericht). Umfat 7,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B.

Amerikaner matt. — Middl. amerikanische Jamuar-Februar-Vieferung
6½%, Februar-März-Vieferung 7 d.

Liverpool, 12. Dezember. Baumwolle. (Schlußbericht). Beitere
Meldung. Amerikanische Jamuar-Vebruar-Vieferung
Meldung. Amerikanische Jamuar-Vebruar-Vieferun

## Locales und Provinzielles. Bosen, 13. Dezember.

r. Berspätungen. Gestern verspäteten sich: Morgens der ge-mischte Zug von Areuz um 28 Minuten; Abends die Bersonenzüge von Bentschen und Breslau um 36 resp. um 12 Minuten. r. Polizeisiche Nachrichten. Bersoren wurden: ein kleiner Gummischuh; eine silberne Ankeruhr mit Talmigoldsette; ein Pelze fragen von Itis; ein Operngucker (Doppelsormat, schwarz); ein Junde-Maultord Nr. 716.

r. Diebstähle. Auf der Großen Gerberstraße wurde gestern aus unverschloffener Stube einem Kausmanne eine graue Kinder-Krimmer-Mütze gestohlen. — Einer auf der Gr. Gerberstraße wohnenden Wascherschulderschaften gesten und der Gr. Gerberstraße wohnenden Wascherschaften sind auß unverschlossener Stube eine Waschleine, zwei weiße Unsterröcke, 4 weiße Battist-Nachtjacken, gez. M. L., 2 Damenn-Beinsleider, ein Kaar Kinderhossen, gez. M. L., 2 Damenhenden, ich warzeichener und braunwollener lila gestreister Frauenrock, ein weißer gestickter Kopfstraßen gestickter Grauenrock, ein weißer gestickter Kopfstraßen gestickter Grauenrock, ein weißer Damenterschulder Der schwarze Damenterschulder Der schwarze Damenterschulder der Kopfstraßen gestickter Grauenrock, ein weißer Bangeren gestickter Grauenrock ein weißer Damenterschulder der Schwarze der Schwarze Damenterschulder der Schwarze der Schwa tissen-Bezug und ein Kaar Stiefeln gestohlen. — Der schwarze Damenmantel, welcher, wie gestern mitgetheilt, in einem Jause auf der Wasserstraße gestohlen wurde, ist in einer hiesigen Kfandleihanstalt, wo er versetzt worden ist, ermittelt worden. — Verhaftet wurde ein Arbeiter, welcher gestern einem Kutscher auf der Breslauerstraße beim Betteln schnapsflasche stahl

Staats- und Polkswirthschaft.

\*\* Beelin, 12. Dezember. [Viehmarkt.] Es standen zum Berkauf: 66 Kinder, 824 Schweine, 591 Kälber, 280 Hammel. Für alle Viehgattungen mit Ausnahme der Kälber war der Begehr heute so verschwindend gering, daß überall nur einzelne Stücken sehr verschiedener Qualität verkäuslich waren, die keinen Anhalt zu einer Preisnotiz gaben. Auch Kälber wurden nur sehr langsam geräumt und erhielten im Durchschnitt 40 bis 50 Pf. à 1 Pfund Schlachtgewicht. Rur ganz seine Waare wurde mit 55 Pf. dezahlt.

\*\* Stuttgart, 12. Dezember. [Viehzender.] Viehalb. Im Verrage von 43 Millionen Mark bringt nunmehr der "Staats-Anzeiger für Würtemberg" die Mittheilung, daß von der Regierung mit den defannten vierzehn Banksimmen, an deren Spize daß Vankauß Rothschild sieht, ein Vertrag abgeschlossen worden ist, wonach die Vesiger von 97,25 erhalten werden. Als Konvertirungstermin ist der 1. Mai 1880 sestgesett. Diejenigen, welche nicht konvertiren wollen, erhalten den vollen Verag der Obligationen al pari ausgezahlt. Ferner bestätigt der "Staatsanzeiger", daß mit den gedachten Vanksiufern auch eine Eisendahnanleihe im Vetrag von 15 Millionen zum Course von 96,75 abgeschlossen worden ist.

\*\* London, 11. Dezember, Auchde nicht konvertiren wollen, erhalten deine Eisendahnanleihe im Vetrag von 15 Millionen zum Course von 96,75 abgeschlossen worden ist.

\*\* London, 11. Dezember, Auchde. Van der aus weis.

Totalreserve 15,551,000 Jun. 407,000 Kfd. Sterl.
Rotenumlauf 27,059,000 Kfd. 531,000 "

Baarvorrath 27,610,000 Abn. 123,000 "

Baarvorrath 27,610,000 Abn. 123,000 "

Borteseulle 19,010,000 Abn. 1,338,000 "

Porteseuille Guth. der Priv. do. des Staats 19,010,000 Abn. 160,000 28,627,000 Abn. 3,645,000 Jun. 14,432,000 Jun. 1,338,000 889,000 331,000 Notenreserve 15,649,000 Ubn. Regierungssicherheit Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 47g Proz. " Clearinghouse-Umsat 86 Mill., gegen die entsprechende Woche des Borjahres Zunahme 10 Mill.

### Telegraphische Nachrichten.

Dresden, 12. Dezember. Die zweite Kammer beschloß mit 37 gegen 32 Stimmen, die Regierung um Borlegung eines Gesetzentwurfs, betreffend die Wirksamkeit und Verantwortlichkeit der Oberrechnungskammer zu ersuchen und genehmigte den Antrag auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs, betreffend die Verwaltung ber Staats-Einnahmen und Ausgaben mit 40 gegen vorgelegt. 30 Stimmen.

Der Stuttgart, 11. Dezember. Bürttemberg" melbet: Geftern ift zwischen Beinsberg und Beil- zum Präfibenten gewählt.

die sehr entschiedenen Gegenerklärungen, welche Martinez Campos auf eine Erklärung Canovas bel Caftillo's im Senate abgab, lassen in Bezug auf die Fragen über Kuba eine starke Agita= tion und felbst Konflitte vorhersehen. In Madrid sind militä-rische Vorsichtsmaßregeln getroffen, alle abgehenden Depeschen, werden vor der Weiterbeförderung der Zenfur unterworfen. Gine am Abend des 10. d. stattgehabte Versammlung von 85 der Minorität angehörigen Deputirten beschloß, sich der Theilnahme an den Sitzungen des Kongreffes zu enthalten, wenn sich Canovas del Castillo wegen der unparlamentarischen Art und Weise, in welcher er am 10. d. gegen einen Redner von der konstitutionellen Partei aufgetreten war, nicht zu öffentlichen Entschuldigungen verstehen follte. Eine aus Sagasta, Castelar, Martos, Alonzo Martinez, Biaz, Romero und ben Generalen Cafola und Sanz bestehende Kommission ist niedergesetzt worden, um von Präfibenten bes Kongresses und von dem Präsidenten des Ministerraths Erklärungen zu fordern. Dem Kriegsminister sind bereits von 34 Generalen Entlassungsgesuche zugegangen. London, 12. Dezember. Ein Telegranun in einer Extra-

ausgabe der "Daily News" aus Kabul von heute fagt: 10,000 Afganen unter Mohamed griffen die englische Artillerie und Kavallerie an, welche mit der Brigade von Macpherson sich vereinigen wollte. Es entbrannte ein heftiger Kampf. Vier englische Geschütze wurden vernagelt, später aber wieder ge-Die Afganen halten gegenwärtig die Höhen füdlich monnen. von Balahissar besetzt, wo Macpherson sie angreift.

Loudon, 13. Dezember. Eine amtliche Depesche bestätigt die Melbung der "Times" über den Kampf bei Kabul und fügt hinzu: Der Feind griff einen Hügel füdlich von Balahisfar an und wurde mit großem Verluft zurückgewiesen. Unfer Verluft beträgt 3 Offiziere und 15 Mann todt, 4 Offiziere, 21 Mann verwundet. Wie General Roberts konstatirt, ist die Kombination

ber Stämme gegen uns ftark.

Truppen.

Madrid, 11. Dezember. Der Minister für die Rolonien zeigte gestern dem Oberbefehlshaber der Truppen auf Ruba tele graphisch an, er werde ihm die Hilfsmittel senden, die zur Nieder= werfung des Aufstandes unumgänglich nothwendig seien, werde ferner wirthschaftliche Reformen für Kuba beschließen und alle Interessen mit einander auszusöhnen suchen. Nach einem aus Kuba eingegangenen offiziellen Telegramme vom 1. d. M. ist in dem Distrifte Cincovillas und in noch einigen anderen Bezirken die Ruhe wieder hergestellt. — Der Papst beauftragte den hiefigen Nuntius, der Königin die ihr vom Papste verliehene goldene Rose zuzustellen.

Konstantinopel, 11. Dezember. In der Abschiedsaudienz, welche der österreichische Botschafter, Graf Zichn, bei dem Sultan hatte, gab Letterer bem Wunsche Ausbruck, die guten Beziehungen zu Desterreich-Ungarn aufrecht zu erhalten. — Der Pforte ist die Mittheilung zugegangen, daß eine montenegrinische Truppenabtheilung von 8000 Mann in Bereitschaft stehe, Gussinje anzugreifen, falls diefer Plat nicht übergeben werden follte. Bur Zeit verhindert das ungünftige Wetter den Vormarsch der

Bufareft, 12. Dezember. Das von ber Deputirtenkam= mer votirte Gisenbahngeset ist nunmehr dem Senat zur Annahme

Althen, 12. Dezember. Die Deputirtenkammer hat den "Staatsanzeiger für minifteriellen Randibaten Sotiropulo mit 147 gegen 35 Stimmen